

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 26 (1931)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Das Flachdach in der Siedelung  
**Autor:** A.B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-172474>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Hernbrunn.

Zeit besonders im Bünztal, verbunden mit Landverbesserungen. Es mag zugegeben werden, dass diese gewundenen Bach- und Flussläufe, die Sumpfwiesen und Torfmoore mit Tümpeln, Baum- und Gebüschgruppen ihre Reize haben. Wenn aber zur Behebung von Ueberschwemmungen Flussverbauungen vorgenommen werden, ist es begreiflich, dass das anliegende Land entwässert wird. Wir können es uns nicht leisten, dass weite Talgründe, die das beste Kulturland ergeben würden, noch länger versumpft bleiben. Die Behörden sind dem Heimatschutz im Aargau in verschiedener Hinsicht entgegen gekommen. Die neuen Flussdämme werden mit Bäumen, Pap-

peln, usw. bepflanzt; an der Reuss ist ein Schutzgebiet für Pflanzen und Vögel geschaffen worden. Uebrigens zeigt die Reuss trotz aller Verbauungen noch weite Strecken mit Naturufeln, Riedmatten und Altwassern. Der vor einigen Jahren verstorbene Maler des Freiamtes, Josef Reber, hat diese Flusspartien der Reuss, das Bünzener Moos und die stimmungsvollen Landschaften des Oberfreiamtes mit besonderer Liebe festgehalten.

### **Das Flachdach in der Siedelung.**

Macht das Flachdach Fortschritte? Wird es je die Landschaft beherrschen oder vereinzelt bleiben? — Da ist einmal festzustellen, dass die linksradikalste deutsche Bauzeitschrift *Stein-Holz-Eisen* fast nur noch Siedelungsbauten mit Dach bringt. Da ist ferner festzustellen, dass man in der *Eglisee-Siedelung der Woba* mit dem Flachdach kein Glück gehabt hat. Schon vor Eröffnung der Ausstellung musste ein Haustypus mit einem Schöpflein versehen werden, weil die Leute einfach keinen Platz fanden für ihre Siebensachen. Jetzt müssen nachträglich Schöpflein über Schöpflein zugesetzt werden. Das ist teuer, das ist hässlich, das frisst das bisschen Gartenland. Ist es etwa wohnlich? Na, ich danke. A. B.